

# BV Gifhorn räumt bei Landesmeisterschaften ab

Badminton: Marvin Schmidt und Holger Herbst drücken den Titelkämpfen mehrfach ihren Stempel auf



**Marvin Schmidt stand in Isernhagen in allen drei Konkurrenzen im Endspiel.** SEBASTIAN PRIEBE/REGIOS24

**Gifhorn.** „Zwei bis drei Medaillen hatte ich gefordert. Geworden sind es fünf“, frohlockte Hans Werner Niesner, Badminton-Coach des BV Gifhorn. Bei der Landesmeisterschaft der U22 in Isernhagen waren Holger Herbst und Marvin Schmidt gleich dreimal auf dem Podest vertreten, in mehreren Konkurrenzen war es gar zu einem vereinsinternen Duell um den Titel gekommen...

Im Endspiel des Herren-Doppels standen drei Gifhorer auf dem Court. Die Brüder Marvin und Janik Schmidt, an Position 1 gesetzt, hatten keine Zweifel am Finaleinzug aufkommen lassen und zwei souveräne Siege eingefahren. Holger Herbst ging gemeinsam mit Gi-

anluca Schulte (SV Veldhausen 07) an den Start. Das Duo musste etwas mehr kämpfen, um im Endspiel dabei zu sein. Satz 1 ging schließlich deutlich mit 21:15 an die Schmidts, die sich den Titel nicht mehr nehmen ließen (21:19).

Es sollte nicht das einzige Mal bleiben, dass Herbst seinem Teamkameraden Marvin Schmidt zum Sieg gratulieren musste. Schmidt und Stina Vrielmann (MTV Vechelde) gingen als topgesetztes Duo in den Mixed-Wettbewerb, im Halbfinale ging es gegen Herbst und Luna Marquardt (SV Harkenbleck). In zwei engen Sätzen behielten die Favoriten mit 21:19, 24:22 die Oberhand, im Finale drehten sie einen

Satzrückstand gegen Alexander Schlegel (MTV Vechelde)/Sarah Lesemann (SSV Pennigsehl-Mainsche) und durften dank eines 12:21, 21:18, 21:19 den Turniersieg beju-

beln. Herbst und Marquardt verloren das Spiel um Bronze.

Die Chance, sich bei seinem Vereinskollegen zu revanchieren, sollte für Holger Herbst im Herren-Einzel



**Holger Herbst musste sich zweimal einem Teamkameraden geschlagen geben, triumphierte aber schließlich im Herren-Einzel.** SEBASTIAN

PRIEBE/REGIOS24

kommen. Dass die beiden Mühlenstädter im Finale aufeinandertrafen, war bei einem Blick auf die Setzliste keine Überraschung. Herbst führte diese an, Schmidt war auf Position 2 gelistet. Auf ihrem Weg ins Endspiel mussten beide Gifhorer einmal über drei Sätze gehen, Herbst im Viertelfinale gegen seinen jungen Klubkollegen Rostyslav Zabrodin. Das Finale wurde mit einem 21:15, 21:16 zu einer klaren Sache für Herbst.

Wenig überraschend zog Gifhorns Coach Niesner nach den Wettkämpfen in Isernhagen eine positive Bilanz. „Es war ein toller Erfolg für die Jungs“, fasste er kurz und knapp zusammen. *tim*